

Aktuelles vom

Tierschutzverein Marienberg u.U. e.V.

1. Ausgabe

Marienberg, 5. Oktober 2012

Aus der Tierschutzstation

Aktuell befinden sich noch über 20 Katzen in unserer Betreuung. Freude machen die 12 kleinen Kätzchen unter einem Jahr. Für sie wird sich sicherlich bald ein neuer Besitzer finden. Sorgen hingegen machen uns die zwei verstörten, älteren Katzen, die nur mit viel Liebe wieder an die Menschenhand gewöhnt werden können.



Mit Spannung erwarten wir, wieviele Babys die Hamstermama zur Welt gebracht hat. Da wir sie in den ersten nicht stören wollen, wissen wir noch nicht ob 3 oder 5 kleine Hamster im Nest liegen

Seit einigen Monaten sieht man den Quarantäneboxen in der Tierschutzstation an, dass sie ersetzt werden sollten. Noch drängt die Zeit nicht, jedoch sparen wir schon kräftig auf diese große Neuanschaffung. Wir rechnen mit Kosten im mittleren vierstelligen Bereich. Diese Boxen sollen dann deutlich länger halten.

Die Öffnungszeiten der Tierschutzstation

Montag, Mittwoch und Donnerstag 10 bis 13 Uhr und Dienstag 15 bis 18 Uhr. Termine nach Vereinbarung sind möglich.

Eine Bitte an alle Tierfreunde. Sollten Sie eine ausgesetzte Katze beobachten, melden Sie uns diese nicht erst dann, wenn Schnee fällt. Erwartungsgemäß sind wir zu diesem Zeitpunkt durch die Herbstkätzchen nicht aufnahmefähig.

Das Team der Tierschutzstation



Stimme für die Tiere

Zum diesjährigen Welttierschutztag am 4. Oktober ruft der Deutsche Tierschutzbund und der Tierschutzverein Marienberg u.U. e.V. das Leitmotto „Stimme für die Tiere - Für ein neues Tierschutzgesetz mit Verbandsklage“ aus.

Damit stellt der Verband im Rahmen der Kampagne „Für ein neues Tierschutzgesetz“ die überfällige Einführung des Tierschutzklagerechts in den Mittelpunkt der Diskussionen. Die bisher vorliegenden, wenigen Änderungsvorschläge der Bundesregierung zum Tierschutzgesetz sind ungenügend. Unabhängig von der zeitnah anstehenden Entscheidung im Gesetzgebungsverfahren bleibt es damit nötig, weiterhin für ein Gesetz zu streiten, durch das Tiere wirklich geschützt werden.

„Der Kampf um ein neues Tierschutzgesetz ist nach den von der Bundesregierung und der Bundesministerin Ilse Aigner vorgelegten Änderungen noch nicht beendet. Der vorliegende Entwurf ist absolut unzureichend. Nachbesserungen sind unumgänglich, damit aus dem Tier-Nutz-Gesetz ein Gesetz wird, das die Tiere wirklich schützt. Nur dann kann Deutschland die Führungsrolle beim Tierschutz in der EU glaubwürdig für sich beanspruchen“, erklärt der Tierschutzverein.

Thema Verbandsklage: Im Tierschutz wird es vor allem darum gehen, Präzedenzurteile zu erwirken. So würde es beispielsweise genügen, die Rechtmäßigkeit umstrittener Haltungssysteme an einem Ort prüfen zu lassen. Das Urteil würde dann analog für alle anderen Orte gelten.

Weiterführende Informationen erhalten Sie beim Deutschen Tierschutzbund.



Grafik: DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND e.V./Bonn

Wir sagen DANKE

Bereits wenige Stunden nach der Veröffentlichung des Hilferufs brachten die ersten Spender Futterdosen in die Tierschutzstation Marienberg.

In den vergangenen Tagen kamen für die Katzen über 1000 Dosen Nassfutter zusammen.

„Ich war einfach überwältigt,“ so Karin Brand, die Leiterin der Tierschutzstation am Galgenberg, „mit solch einer Resonanz habe ich nicht gerechnet.“

Kurz nach Erscheinen des Artikels wurde in den Spendenboxen im Kaufland Marienberg und im Netto-Markt an der Reitzenhainer Straße in Marienberg täglich das eingelegt, was sonst in einem Monat gespendet wird. „Das jetzt vorhandene Futter reicht vermutlich bis zum Jahresende.“, berichtet die Tierstationsleiterin, „wenn nicht wieder so viele Katzen kommen.“ Aktuell haben 24 Katzen, davon 12 Katzenkinder unter einem Jahr, ihre Heimat bei den Marienberger Tierschützern. „Aber das kann sich jede Stunde wieder ändern,“ so Brand. Darum wäre sie dankbar, wenn Tierfreunde weiterhin regelmäßig Futter spenden.



DiBaDu und Dein Verein

Der Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e.V. hat die Chance, 1.000 Euro für die Vereinskasse zu gewinnen.

Denn wir machen bei einer großen Vereins-Spendenaktion im Internet mit! Unter dem Motto DiBaDu und Dein Verein spendet die ING-DiBa je 1.000 Euro an die beliebtesten 1.000 Vereine.

Jeder Internetnutzer darf 3 Stimmen vergeben. Man kann seine 3 Stimmen auch nur einem Verein geben. Wir freuen uns, wenn unser Verein mit allen 3 Stimmen unterstützt wird!

Alle Informationen und weiterführende Links auf der Homepage des Tierschutzvereins Marienberg u.U. e.V.:

www.tierschutz-marienberg.de

Informationen und Termine:

Die Tierschutzstation ist Montag, den 08.10.2012 und Dienstag, den 09.10.2012 wegen Weiterbildung geschlossen.

Impressum:

Herausgeber
Tierschutzverein Marienberg
und Umgebung e.V.
Vorsitzender Andreas Brand
Stadtmühle 15 b
09496 Marienberg
A.Brand@Tierschutz-Marienberg.de
Alle Fotos: Michael Kreher/Marienberg
so nicht anders angegeben
Erscheinungsweise in loser Folge